

Bewertungsgrundsätze Deutsch

(Fachkonferenz Deutsch 2023/24)

Inhalt:

1. Grundsätze schriftlicher Leistungskontrollen gemäß § 20 GsVO
2. Zeugnisnoten
3. Schriftliche Leistungsnachweise
 - 3.1. Allgemeines
 - 3.2. Bewertung schriftlicher Leistungsnachweise
4. Inhalte mündlicher Teilleistungen
5. Anhänge
Übersicht Inhalte Leistungsbereiche Deutsch
Korrekturzeichen

1. Grundsätze schriftlicher Leistungskontrollen gemäß § 20 GsVO

- Klassenarbeiten beziehen sich auf die im Unterricht des jeweiligen Schuljahres behandelten Themenfelder und bauen auf vorhandenen Kompetenzen auf.
- Termine und inhaltliche Schwerpunkte von Klassenarbeiten sind spätestens eine Woche vorher bekannt zu geben.
- Schriftliche Lernerfolgskontrollen sind unverzüglich zu korrigieren und mit Bearbeitungshinweisen für die Schüler_innen zu versehen.
- Ab Jahrgangsstufe 3 sind Klassenarbeiten mit einem Notenspiegel zu versehen.
- Klassenarbeiten werden den Schüler_innen und Erziehungsberechtigten zur Einsichtnahme überlassen
- Klassenarbeiten sind nach der Einsichtnahme mit Unterschrift der Erziehungsberechtigten der Lehrkraft vorzuzeigen.

2. Zeugnisnoten

Bei der Leistungsbewertung orientieren wir uns an den §19 (Grundsätze der Leistungsbewertung) und §20 (Lernerfolgskontrollen) der Grundschulverordnung:

Leistungen werden gemäß § 58 Abs. 3 des Schulgesetzes und nach den in den Rahmenlehrplänen jeweils formulierten allgemeinen und fachlichen Standards und Kompetenzerwartungen bewertet.

Die Lern-, Leistungs- und Kompetenzentwicklung der Schüler_innen wird

1. in der Schulanfangsphase ausschließlich als verbale Beurteilung in Form eines indikatorenorientierten Zeugnisses dargestellt.
2. in den Jahrgangsstufen 3 und 4 mit Noten oder, wenn die Mehrheit der stimmberechtigten Erziehungsberechtigten einer Klasse dies beschließen, als verbale Beurteilung in Form eines indikatorenorientierten Zeugnisses bewertet.

3. ab Jahrgangsstufe 5 mit Noten bewertet.

Es gibt fünf Teilnoten in den Bereichen:

Sprechen und Zuhören
Schreiben / Texte verfassen
Schreiben / Rechtschreiben
Sprachwissen / Sprachbewusstheit
Lesen / Mit Texten + Medien umgehen
und eine Gesamtnote für das Fach Deutsch.

Gewichtung schriftlicher und mündlicher Leistungsnachweise:

mündliche Leistung: 40%

schriftliche Leistung: 60%

Kompetenzbereich	prozentuale Gewichtung
• Sprechen und Zuhören	ca. 20 %
• Schreiben/Texte verfassen	ca. 20 %
• Schreiben/Rechtschreiben	ca. 20 %
• Lesen/Mit Texten und Medien umgehen	ca. 20 %
• Sprachwissen/Sprachbewusstheit	ca. 20 %

Abbildung 1 prozentuale Gewichtung der Kompetenzbereiche

3. Schriftliche Leistungsnachweise

3.1. Allgemeines:

- Schriftliche Leistungsnachweise sind lt. § 20 Abs. GsVO:

Klassenarbeiten

sonstige
(schriftliche)
Leistungen

schriftliche
Kurzkontrollen

- Für die Jahrgangsstufen 3 bis 6 gilt der Bewertungsschlüssel gemäß § 20 Absatz 5 GsVO:

Erreichte Leistung:	≥96 %	≥80 %	≥60 %	≥45 %	≥16 %	<16 %
Note:	1	2	3	4	5	6

- Optional kann eine Zusatzaufgabe mit einem Punkt gestellt werden.
- Anzahl: Pro Halbjahr werden 2 Klassenarbeiten geschrieben.
- Klassenarbeiten gehen mit doppeltem Wert in die Gesamtwertung der schriftlichen Leistungen ein

3.2. Bewertung schriftlicher Leistungsnachweise

Kombi-Arbeit

Die Klassenarbeit soll mindestens zwei Teilbereiche aus dem Fach Deutsch kombinieren. Für die einzelne Teilbereiche werden eigene Notendurchschnitte mit einer Punktetabelle errechnet.

Niederschrift/Aufsatz:

- In Klassenstufe 3 und 4 mit Vorschrift und Lehrkraftkorrektur
- In Klassenstufe 5 und 6 mit Vorschrift und Selbstkorrektur unter Hilfenahme von Hilfsmitteln
- Die Reinschrift, inkl. möglicher Veränderungen wird dann endgültig bewertet.
- Niederschriften werden anhand transparenter Kriterien zu Inhalt, Ausdruck und Struktur bewertet. Dabei wird vordergründig Wert auf den Fokus der Schreibaufgabe gelegt.
- In Klasse 5 und 6 wird die Rechtschreibleistung beim Texte verfassen bewertet.

➔ Die Bewertung der Rechtschreibung erfolgt nach Fehlerquotienten:

Fehler x 100 : Wörterzahl = Note

Bsp.: 7 Fehler x 100 : 150 = 4,6 -> 100%-4,6= 95,4% -> Note: 3

	Klasse 3/4	Klasse 5/6
Note 1	99%	99%
Note 2	98 – 96%	98 – 96%
Note 3	95 – 90%	95 – 93%
Note 4	89 – 84%	92 – 89%
Note 5	83 – 81%	88 – 84%
Note 6	ab 80%	ab 83%

Schriftliche Kurzkontrollen:

- Zeitlicher Umfang: Schriftliche Kurzkontrollen können bis zu 30 Minuten dauern.

→ Diktate:

Die Rechtschreibkompetenz eines Kindes in Diktaten kann nur dann sachgerecht erfasst werden, wenn:

- zur Leistungsmessung in der Schwierigkeit konstant gehaltene Texte qualitativ ausgewertet werden, z. B. über standardisierte Diktate,
- die Kinder ausreichend Zeit (Korrekturzeit = Schreibzeit) und Hilfen (Wörterbuch) für die Textkorrektur zur Verfügung haben und
- der Umgang mit Rechtschreiblernmethoden (Mitsprechen, sachgerechtes Abschreiben, ertragreicher Einsatz von Such- und Sortieraufgaben, Arbeit mit dem Modellwortschatz usw.) in die Bewertung mit einfließt.

Umfang: Klasse 3	ca. 30 Wörter
Klasse 4	ca. 60 Wörter
Klasse 5	ca. 90 Wörter
Klasse 6	ca. 100 Wörter

Die Benotung erfolgt nach folgendem Bewertungsschlüssel:

	Klasse 3/4	Klasse 5/6
Note 1	1 F.	1 F.
Note 2	1,5 – 3,5 F.	1,5 – 3,5 F.
Note 3	4 – 6,5 F.	4 – 7,5 F.
Note 4	7 – 10,5 F.	8 – 11,5 F.
Note 5	11 – 16,5 F.	12 – 16,5 F.
Note 6	ab 17 F.	ab 17 F.

→ Abschreibtexte

	Klasse 3/4 max. 50 Wörter	Klasse 5/6 max. 100 Wörter
Note 1	0 F.	0 F.
Note 2	0,5 – 2,5 F.	0,5 – 2,5 F.
Note 3	3 – 5,5 F.	3 – 5,5 F.
Note 4	6 – 9,5 F.	6 – 9,5 F.
Note 5	10 – 14,5 F.	10 – 14,5 F.
Note 6	ab 15 F.	ab 15 F.

Sonstige schriftliche Arbeiten:

- Zeitlicher Umfang: Der zeitliche Rahmen ist variabel und muss den Schülerinnen und Schülern im Vorfeld bekannt sein.

Beispiele:

- Heft- und Hefterführung,

- den Unterricht vor- und nachbereitende und eher schriftlich geprägte Lernaufgaben (Hausaufgaben),
- schriftliche Teile von Präsentationen:
 - Portfolios,
 - Projektmappen,
 - Projekt- und Gruppenarbeiten,
 - Leserollen,
 - Lapbooks,
 - Lernplakate,
 - Lesebegleithefte,
 - Protokolle.

4. Inhalt mündlicher Teilleistungen

- Mündliche Leistungsnachweise gemäß § 20 Abs. 1 GsVO sind:

mündliche
Leistungen

sonstige
(mündliche)
Leistungen

- Mündliche Leistungsnachweise gehen zu 40% in die Zeugnisnote ein.
- Im Sinne der Transparenz erfolgt die Bewertung kriterienorientiert. Diese Kriterien müssen den Schülerinnen und Schülern im Vorfeld der Erbringung der Leistung bekannt sein.

Mündliche Leistungen Beispiele:

- qualitative und quantitative mündliche Beiträge,
- praktische Mitarbeit im Unterricht,
- mündliche Prüfungen,
- Rechtschreibgespräche,
- mündliche Teile von (mediengestützten) Präsentationen

sonstige (mündliche) Leistungen Beispiele:

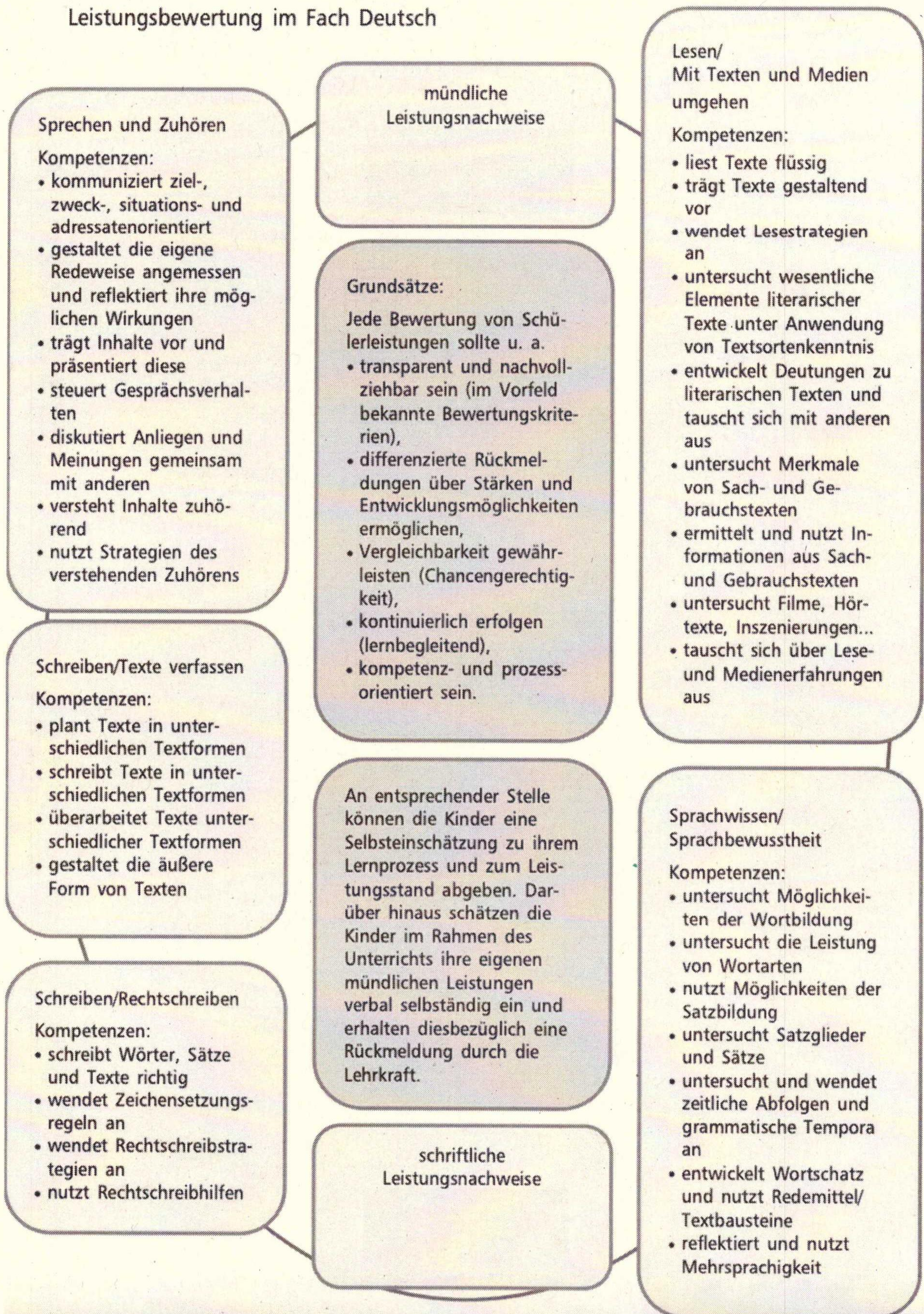
- Umsetzung von Arbeitsanweisungen,
- den Unterricht vor- und nachbereitende und eher mündlich geprägte Lernaufgaben (Hausaufgaben),
- freie Leistungsvergleiche -> Teilnahme an schulinternen Veranstaltungen und Wettbewerben (z. B. Buchstabierwettbewerbe, Vorlesewettbewerbe)

Bewertung eines Gedichtvortrags:

- Mindestens 1 Gedicht pro Halbjahr
- Titel und Autor werden genannt
 - angemessener / passender Ausdruck
 - fehlerfreier Vortrag
 - Gesamteindruck (Lautstärke, Sprachtempo)
 - Bewertung unter zu Hilfenahme der Tippkarten

5. Anhang

Leistungsbewertung im Fach Deutsch



Korrekturzeichen

Zeichen	Bedeutung	Hinweise für die Berichtigung
A	Fehler im Ausdruck	<i>Formuliere neu.</i>
W	Wiederholung	<i>Berichtige den Fehler im Satz.</i>
J	Inhaltlicher Fehler	<i>Berichtige den Fehler im Satz.</i>
Z	Falsche Zeitform	<i>Berichtige den Fehler im Satz.</i>
V	Auslassung	<i>Berichtige den Fehler im Satz.</i>
?	Fehler. Achtung, hier stimmt etwas nicht.	<i>Berichtige den Fehler im Satz.</i>
/	Rechtschreibfehler	<i>Berichtige den Fehler im Wort. Schreibe drei verwandte Wörter.</i>
-	Halber Fehler Zeichensetzung (Komma erst ab Klasse 4), Bindestrich, Umlaut-Zeichen, Silbentrennung	<i>Zeichensetzung: Berichtige den Fehler im Satz. Umlautzeichen, Silbentrennung: Berichtige den Fehler im Wort. Finde Beispiele.</i>
G	Grammatikfehler	<i>Berichtige den Fehler in der Wortgruppe.</i>